

Schnittstelle zum SMS Gateway 'websms' des Anbieters [sms.at](https://www.sms.at) Mobile Internet Services GmbH aus Österreich.



## Hinweis

Soll zusätzlich die automatische Terminerinnerung mit dieser SMS Schnittstelle zum Einsatz kommen, werden nur Termine berücksichtigt, deren Termintyp die Option 'Erlaubt für automatische Benachrichtigungen des Kunden' gesetzt haben [Eigenschaftsarten](#) | [Stammdaten](#).

The screenshot shows the 'Schnittstellen' configuration page in the AMPAREX system. The left sidebar contains navigation options like 'Buchhaltung', 'Stammdaten', 'Arbeitsplatz', 'Filialverwaltung', 'Filialkette', 'Filialorganisationen', 'Filialen', 'Master-Einstellungen', 'Schnittstellen', 'Zeiterfassung', 'Berechtigungsgruppen', 'Mitarbeiter', 'Benutzerkonten', 'Servicezugangsdaten', 'Wartung', 'Extras', and 'Bürger'. The main area is titled 'Schnittstellen' and includes a search bar, a table of interfaces, and configuration fields for Name, Filiale, and SMS Details.

## Schnittstellen suchen

Feld	Beschreibung
<input type="checkbox"/> Mit Arbeitsplatz-einstellungen	Zeigt nur über Arbeitsplatz-einstellungen konfigurierte Schnittstellen an (siehe auch <a href="#">Schnittstellen</a>   <a href="#">Arbeitsplatz</a> ).


## Konfiguration

Filiale	Sie können über den Punkt Filiale den Service so einschränken, dass nur eine Filiale diesen Service nutzen darf - ist keine ausgewählt, darf jede Filiale den Service nutzen.
Rechner	Mit der oben genannten Option 'Mit Arbeitsplatz-einstellungen' wird der Name des Arbeitsplatzrechners angezeigt, wenn die Schnittstelle über die Arbeitsplatz-einstellungen an einem gewünschten Computer eingerichtet wurde (siehe auch <a href="#">Schnittstellen</a>   <a href="#">Arbeitsplatz</a> ). Wird die Schnittstelle über die Filialverwaltung eingerichtet, darf jeder Computer der Filialkette die Schnittstelle nutzen.
Verwendung	Auszuwählen ist: <input checked="" type="checkbox"/> Serverseitig <input checked="" type="checkbox"/> Clientseitig
Start	Angabe eines Startdatums, ab wann die Schnittstelle in AMPAREX automatisch freigegeben werden soll. Bleibt das Feld leer, ist die Schnittstelle sofort einsatzbereit.

## SMS Details

Zur Konfiguration des SMS-Service muss entweder Benutzer und zugehöriges Passwort, oder ein Schlüsseltoken bekannt sein (entweder/oder). Die Zugangsdaten sind ebenfalls für den Web-Zugang gültig.

Feld	Beschreibung
Benutzername	Wird Ihnen vom Betreiber mitgeteilt.

Schlüsseltoken	Wird Ihnen vom Betreiber mitgeteilt (empfohlen). In der Web-Administration des Anbieters wird der Schlüsseltoken erzeugt.
Absender	Der angezeigten Absender (kann auch eine Rufnummer sein) welcher der Empfänger Ihrer SMS sehen soll. Wird hier ein Absender eingetragen, werden Ihnen ggf. mehr Credits von Ihrem Kontingent abgezogen. Bleibt das Feld leer, wird eine generierte Nummer als Absender angezeigt. Über das Webportal können Sie ggf. einstellen, ob der Empfänger darauf antworten kann und wie.
Proxy Server	
Test SMS absenden	Sendet eine TEST SMS. Geben Sie zuerst einen Test-Text und im weiteren Dialog dann die Mobilfunknummer ein.
Passwort	<p>Wird Ihnen vom Betreiber mitgeteilt.</p> <div>  <b>Hinweis</b>  Mit der Filialkettenoption 'Administratoren dürfen gesetzte Passwörter einsehen' (siehe auch <a href="#">Sicherheit   Filialverwaltung</a>), wird das Passwortfeld, wenn es in einer Schnittstelle vorhanden ist, um eine Funktion erweitert. D. h. wenn ein Benutzer aus der 'Administratoren-Gruppe' angemeldet ist, kann sich dieser das Passwort an einer Schnittstelle anzeigen lassen. Dazu muss der Benutzer auf das 'Auge' im Feld klicken und zur Sicherheit sein Benutzerpasswort in einem Dialog eingeben. Danach wird das Passwort an der Schnittstelle angezeigt. </div>
Landescode	Für Deutschland tragen Sie hier +49 ein. Eine Liste der Ländercodes erhalten Sie <a href="#">hier</a> . Der Landescode sollte der sein, in welchem Land Sie hauptsächlich SMS versenden. Hierbei wird dann an der Mobilfunknummer nur die eigentliche Nummer benötigt. AMPAREX setzt den Landescode dann entsprechende davor. Ist der Kunde in einem anderen Land, muss vor der eigentlichen Nummer dann der entsprechende Code eingetragen werden.
Max. Zeichen	Möglichkeit, eine SMS auf eine bestimmte Anzahl von SMS Zeichen zu begrenzen. Eine SMS selber ist auf 160 Zeichen (ohne Sonderzeichen) begrenzt. Sind es mehr Zeichen, werden mehrere SMS gesendet. Die Standardvorbelegung in der Schnittstelle sind 1.000 Zeichen.
Proxy Port (default = leer)	Ein Proxy wird für den Web-Zugriff benötigt, wenn vom internen (Firmen-)Netz aus nicht auf das Internet zugegriffen werden kann. In diesem Fall werden alle Anfragen über einen speziellen Rechner (der selbst ins Internet darf) umgeleitet. Für solche Netzkonfigurationen trägt man diesen Rechner (IP) und unter Port eine Nummer ein. Diese Werte erhalten Sie von Ihrem (Netzwerk)-Administrator.
Guthaben abfragen	Für diesen Service gibt es keine Möglichkeit der 'Guthaben-Abfrage'.

Siehe auch ...

- [SMS \(Schnittstellen\)](#)